

Gernot Mühge/Kathrin Filipiak

Forschungsvorhaben  
**Job Security Councils – Impulse für die  
 Mitbestimmung**

Auftaktworkshop  
 Hans-Böckler-Stiftung  
 Düsseldorf, 7. Juli 2016

**helex** institut

Arbeitsmarkt | Betriebliche Personalpolitik

1

**Hintergrund:  
 Deutschland  
 und Schweden**

- Austausch und Auseinandersetzung mit Restrukturierung und Massenentlassungen in Schweden seit 2006
- verschiedene europäische Forschungsprojekte (MIRE, AGIRE), Gründung eines Netzwerks Europäischer Experten (IRENE)
- erste Fallstudien in Schweden über die Arbeitsvermittlung im internen Arbeitsmarkt (Vattenfall, TeliaSonera)
- „Schwedische Delegationen“ – Bildungsreisen nach Deutschland für Manager/innen aus Job Security Council
- (kommende SweDeP III: 26./27. August)

**helex** institut  
 Arbeitsmarkt | Betriebliche Personalpolitik

2

## Hintergrund

- Arbeitsgruppe „Weiterentwicklung der Instrumente des Beschäftigtentransfers“ mit Friedrich-Ebert-Stiftung, Stiftung Bildung und Beschäftigung, Berlin
- Bildungsreise nach Stockholm für deutsche Akteure aus Politik und Gewerkschaften, 2015
- -> Gute Zugänge zu allen JSC in Schweden

## Ziele des Projekts

1. **Allgemeine Darstellung** / Illustration des schwedischen Modells einschl. rechtlicher, tariflicher, sonstiger Rahmenbedingungen
2. Analyse und Vergleich der **Transferberatung** in Schweden und Deutschland *"hjälp till självhjälp"*
3. Analyse und Vergleich der **betrieblichen Verhandlungen** von Massentlassungen und Restrukturierungen

**Ergebnis:** Zwei qualitative Fallstudien über Job Security Councils auf Basis von so genannten „Expertengesprächen“ mit Akteuren vor Ort

## Ziele des Projekts

### Ergebnisse

- Zwei qualitative Fallstudien über Job Security Councils auf Basis von so genannten „Expertengesprächen“ mit Akteuren vor Ort
- praxisorientierter Endbericht
- Zusammenfassung als Handlungshilfe
- Konferenz/Workshop mit Betriebsräten und Gewerkschaftsvertretern, betrieblichen Akteuren und Transferträgern

## Forschungsfragen

### Auswirkungen des JSC-Modells auf die betrieblichen Verhandlungen von Unternehmenskrisen

- Wechselwirkung zwischen JSC und der Gestaltung des Stellenabbaus
- Spielräume der betrieblichen Gewerkschaftsvertreter (=Betriebsräte)
- Erhalt von Arbeitsplätzen und Beschäftigungssicherung
- Verhandlung von Abfindungen (Aktivierung vs. Nachteilsausgleich)

## Forschungs- fragen

### Arbeitsmarktpolitischer Ansatz von JSC

- Beratung, Qualifizierung, Unterstützung in der Stellensuche
- Welche Ressourcen stehen zur Verfügung?
- Welche Schwerpunkte werden gesetzt? Wo gibt es systematische Unterschiede zum deutschen Modell?
- Wie wird die **Zukunft der JSC** in Schweden diskutiert?
- Wo sehen die tariflichen Verhandlungspartner Verhandlungsbedarf?

## Forschungs- fragen

### Untersuchung von Wirksamkeits- und Erfolgsfaktoren von JSC

- Verlässlichkeit
- Niveau der Beratung
- sozialpartnerschaftliche Steuerung
- -> Auswirkungen des Stiftungsmodells auf das Sicherheitsempfinden betroffener Beschäftigter

## Interview-partnerinnen und -partner

### Zielpersonen

- Personalmanager/innen
- Gewerkschaftsvertreter/innen aus personalabbauenden Unternehmen
- Teilnehmer/innen in Job Security Councils und deren Berater/innen
- Führungskräften für die Berater/innen (dies sind in der Regel die Projektleitungen für den Restrukturierungsfall)
- Geschäftsführungen der JSC
- Mitglieder des Steuerungskreises von JSC („Board“)

## Fallauswahl

### Branchenabdeckung der JSC

- spezifische Ordnung der Gewerkschaften nach Wirtschafts- und Beschäftigungsbereichen
- ...und damit von JSC

#### Unterscheidung nach

- blue collar – white collar („Arbeiter – Angestellte“)
- private – öffentliche Wirtschaft

„Trygghetsrådet TRR“ – JSC für Angestellte in der privaten Wirtschaft

## Übersicht JSC

Name	Gründung	Anzahl Beschäftigter im Tarifvertrag	Sektor
Omställningsfonden	2012	1.100.000	Kommunale und städtische Unternehmen und Verwaltungen
Trygghetsfonden TSI	2004	900.000	Privatwirtschaft
Trygghetsrådet TRR	1973	850.000 in 32.000 Unternehmen	Privatwirtschaftliche Angestellte
Trygghetsstiftelsen	1990	250.000	Öffentlich Bedienstete
Handelstrygghet savtal KFO	1984	98.000 in 4.000 Unternehmen	Kaufmännische Angestellte

Name	Gründung	Umfang	Sektor
Trygghetsfonden BAO	1984	45.000 in 150 Unternehmen	Banken- und Finanzwirtschaft
Trygghetsrådet TRS	1972	40.000 in 5.600 Organisationen	Gemeinswirtschaft und Künstler
KFS-företagens Trygghetsfond	1988	30.000 in 500 Unternehmen	Kommunale Wirtschaft
Svenska kyrkans trygghetsråd KTR	2005	20.000 MitarbeiterInnen	Kirchliche Mitarbeiter und Angestellte

Name	Gründung	Umfang	Sektor
Trygghetsrådet Fastigo TRL	1983	11.000 MitarbeiterInnen	Angestellte der Bau- und Immobilienbranche
Trygghetsrådet Fastigo TRF	1973	9.000 MitarbeiterInnen	Arbeiter der Bau- und Immobilienbranche

## Fallauswahl

## Branchenabdeckung der JSC

- Auswahlkriterien und Auswahl der Fälle? TRR plus...?
- Spektrum der Fragestellung?
- Schwerpunktsetzung der Fragestellung?
- Aufbereitung der Ergebnisse

**Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit**

kathrin-filipiak@helex-institut.de  
gernot.muehge@helex-institut.de

**helex** institut

Arbeitsmarkt | Betriebliche Personalpolitik